

TÜV AUSTRIA
AUTOMOTIVE GMBH

Geschäftsstelle:
Deutschstraße 10
1230 Wien
Telefon:
+43(1)610 91-0
Fax: DW 6555
automotive@tuv.at

Ansprechpartner:
Ing. Eduard VOMELA
DW 6436
vom@tuv.at

TÜV®

Prüfbericht

Antragsteller : Firma
Auto Tuning D.B.W.

Gory Warszawskie 44
05-462 Wiazowna Duchnów
Polen

Eingang des Prüfgegenstandes : 30.07.2008

1. Prüfbericht (Befund)

1.1 Aufgabenstellung

Auftragsgemäß wurden die nachstehend angeführten GFK - Platten, in Anlehnung an

- DIN 52 306 und
- DIN 52 307, geprüft.

Prüfstelle,
Überwachungsstelle,
Technischer Dienst (KBA)

Geschäftsführung:
Dipl.-Ing. Walter
BUSSEK
Mag. Christoph
WENNINGER

Sitz:
Krugerstraße 16
1015 Wien/Österreich

weitere Geschäftsstellen:
Bludenz, Gallneukirchen,
Lauterach, Marz und
Filderstadt (D)

Firmenbuchgericht/-nummer:
Wien / FN 288473 a

Bankverbindungen:
BA CA 52949001084
IBAN
AT121200052949001084
BIC BKAUATWW
RBI 001-04.093.266
IBAN
AT59310000104093266
BIC RZBAATWW

UID ATU 63237036
DVR 3002479

1.2 Beschreibung des Prüfgegenstandes

Hersteller (Harz)	:	Cray Valley Route d'Arras, Boîte Poste 19 62320 Drocourt Frankreich
Hersteller (Fasermatte)	:	Krosglass S.A. Ul. Tysiaclecia 17 38-400 Krosno Polen
Art / Ausführung	:	Feinschicht: 1 x 300 g/m ² Glasmatte (Feinschicht) 1 x 600 g/m ² Glasmatte (Feinschicht)
Harz	:	Norsodyne H 13271 TAE
Deckschicht (Gelcoat)	:	9005 PA
Härter	:	Luperox K1
Beschleuniger	:	Kobaltowy
Glasfasermatten	:	1 x 300 g/m ² 1 x 600 g/m ²
Art der Herstellung	:	Handauflegeverfahren
Abmessungen des Prüfkörpers [mm]	:	300 x 300 x 2

1.3 Beurteilung des Werkstoffs beim stoßartigen Auftreffen eines stumpfen Körpers – nach DIN 52 306

Vorbehandlung der Probekörper	:	Vierstündige Lagerung bei +40°C Vierstündige Lagerung bei +23°C
Prüfkörper	:	Kugel für Fallversuch
Masse der Kugel	:	227 g
Durchmesser der Kugel	:	38 mm
Prüfbedingungen	:	Die Materialprobe wurde in einem Einspannrahmen (nach DIN 52306, Punkt 3.4) fixiert. Entsprechend der Wandstärke von 2,0 mm wurden Kugelfallversuche aus 9 m Fallhöhe bei – +40°C und +23°C durchgeführt. Die Bruchfallhöhe wurde nicht bestimmt.
Kugel - Fallhöhe	:	9 m

1.3.1 Prüfergebnis

Bemerkung : Die Probemuster wurden nicht durchstoßen.
Die bei der Bruchprüfung entstandenen Kanten sind ausreichend stumpf.

1.4 Beurteilung des Werkstoffs beim stoßartigen Auftreffen eines stumpfen Körpers – nach DIN 52 307

Vorbehandlung der Probekörper	:	Vierstündige Lagerung bei +40°C Vierstündige Lagerung bei +23°C
Prüfkörper	:	Stahlpfeil für Fallversuch
Durchmesser der Stahlpfeil-Kugel	:	3,175 mm
Prüfbedingungen	:	Die Materialprobe wurde in einem Einspannrahmen (nach DIN 52306, Punkt 3.4) fixiert. Entsprechend der Wandstärke von 2,0 mm wurden Kugelfallversuche aus 9 m Fallhöhe bei – +40°C und +23°C durchgeführt. Die Bruchfallhöhe wurde nicht bestimmt.
Stahlpfeil -Fallhöhe	:	9 m

1.4.1 Prüfergebnis

Bemerkung : Die Probemuster wurden nicht durchstoßen.
Die bei der Bruchprüfung entstandenen Kanten sind ausreichend stumpf.

1.5 Anlagen

keine

1.6 Hinweise

Die unter Punkt 1.2 angeführten Materialangaben beziehen sich ausschließlich auf die vom Auftraggeber gelieferten Daten.

2. Sachverständige Beurteilung (Gutachten)

Aufgrund der Feststellungen, der durchgeführten Prüfungen und deren Ergebnisse, erachten wir die vorgestellte Materialprobe für den Einsatz im Außenbereich von Fahrzeugen als geeignet. Die Anforderungen hinsichtlich Splittersicherheit und Brenneigenschaften werden erfüllt.

Dieser Prüfbericht umfasst die Seiten 1 bis 4 und ist nur als Einheit gültig.

Die Prüfergebnisse und Feststellungen beziehen sich nur auf das gegenständliche Prüfobjekte.

Wien, 14.08.2008

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

Akkreditiert von der Akkreditierungsstelle
des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland



Der Prüfer

(Ing. VOMELA)